

Das Lied vom Förster und der schönen Gräfin

Paul Dessau
Satz: Schmidt-Mechau

S

1. Es lebt ei - ne Grä - fin in
2. Grä - fin, Frau Grä - fin, seht
3. För - ster, er floh in der
4. war ei - ne Lieb zwi - schen

A

1. Ei-ne Grä-fin, bleich, ei-ne Grä-fin, bleich, ei - ne Grä-fin, bleich, schön war sie und
2. an, seht mich nicht so an, seht mich nicht so
3. See, bis hin - ab zur See, bis hin - ab zur
4. Lieb, was für ei - ne Lieb, was für ei - ne

T

1. Ei-ne Grä-fin, bleich, ei-ne Grä-fin, bleich, ei - ne Grä-fin, bleich, schön war sie und
2. an, seht mich nicht so an, seht mich nicht so
3. See, bis hin - ab zur See, bis hin - ab zur
4. Lieb, was für ei - ne Lieb, was für ei - ne

B

1. Ei - ne Grä - fin
2. se - het
3. nehmt mich,
4. Füch - sin,

5

schwe - di - schem Land, die war ja so schön und so
so mich nicht an, ich die - ne Euch ja für mein
sel - bi - gen Nacht. Er ritt bis hin - ab zu der
Füch - sin und Hahn, "oh Gol - de - ner, liebst du mich

bleich, schön war sie und bleich, schön war sie, sie war ja so schön und so
an, seht mich nicht so an, seht mich nicht, ich die - ne Euch ja für mein
See, bis hin - ab zur See, bis hin - ab, Er ritt bis hin - ab zu der
Lieb, was für ei - ne Lieb, was für ei-, "oh Gol - de - ner, liebst du mich

bleich, schön war sie und bleich, schön war sie, sie war ja so schön und so
an, seht mich nicht so an, seht mich nicht, ich die - ne Euch ja für mein
See, bis hin - ab zur See, bis hin - ab, Er ritt bis hin - ab zu der
Lieb, was für ei - ne Lieb, was für ei-, "oh Gol - de - ner, liebst du mich

so schön, schön
mich nicht
bis hin - ab zu
Hahn, was für ei-